Einsiedeln | Nr. 2

Der Waldstatt-Turner

9. Jahrgang 1963

Organ des Turnvereins Einsiedeln

Hotel St. Georg Einsiedeln

Das Haus der Turnerinnen und Turner.

Wir empfehlen uns höflich

Fam. Dom. Ochsner-Heinrich **Tel. 055 / 61451**

Auto-Reisen
im In- und Ausland

Hochzeitsfahrten
Vereinsausflüge
Firmenreisen
Schulreisen

Höflich empfiehlt sich

Walter Lienert - Werkhof - Einsiedeln - Telefon 055 / 61624

Man ißt . . .
Man trinkt . . . ▶ ▶ ▶ ▶ **Gut**

im Hotel-Metzgerei

Rotkreuz

Besitzer: Albert Marty-Züger **Ehrenmitglied des TVE**

A. Kuriger

Früchte – Gemüse – Weine – Lebensmittel

Das Geschäft für die fortschrittlichen Hausfrauen

DER
WALDSTATT-TURNER

Organ des Turnverein Einsiedeln ETV und seiner Riegen
Erscheint jährlich viermal
Redaktion: Walter Lacher Spedition: Mrd. Grätzer

Nummer 2 August 1963 9. Jahrgang

Fest der Feste

Luzern 1963

Es war das grösste - aber auch eines der schönsten Feste. Mit dieser oder ähnlichen Schlagzeilen warteten wohl fast alle Zeitungen und Zeitschriften auf. Als Erstem sei dem Organisationskomitee der Turnvereinigung der Stadt Luzern für die wirklich vorbildliche Organisation ein Kränzlein gewunden.
Mit einer Frage befasste sich die letzte Woche vor dem grossen Fest wohl jeder Turner: Wird Frau Sonne uns helfen das Fest zu verschönern, oder wird Luzern seinem Namen "Eidgenössischer Schüttstein" gerecht werden.
Ein wunderbarer Sommertag lag über den Fluren unseres schönen Einsiedeln, als sich, an eine alte Tradition anknüpfend, die 65 munteren Turner, um 7.30 Uhr, vor dem Vereinslokal "Biergarten" besammelten. Unter Trommelklang, geleitet von "Tambouren-Major Lieni", marschierte der Zug geordnet durch das noch in tiefem Schlaf liegende Dorf, zum Bahnhof, wo auch schon die 2 Cars zum Verlad bereit standen. Mit Gesang und guter Laune erreichten wir nach gut einer Stunde Fahrt die schon sehr lebhafte Feststadt. Sofort wurde unter den alten Museggtürmen im Schulhaus "Fluhmatt" Quartier bezogen, wo man sich umzog, und uns noch einige letzte Anweisungen gegeben wurden. Ein ganz besonderer Wetteroptimist, die peinliche Lage vom Vorsonntag her kennend, rückte sogar mit "Stiefeln"

an, um eventuellen Witterungsumschlägen entgegentreten zu können. Durch die schon mit dichtem Spalier umzäumten Strassen, den Klängen der Musik folgend, natürlich immer wieder mit besonderem Applaus geehrt, nahmen wir Weg Richtung Festplatz Allmend. Vom Festumzug waren wir, wohl zur Freude der meisten von uns, beurlaubt, da wir bereits um 1 Uhr zu unseren Uebungen anzutreten hatten. Vorerst wurde aber noch ein wohlschmeckendes Mittagessen eingenommen, um sich dann langsam für den Wettkampf zusammenzufinden.

Einmal mehr hat unser "Boss" Franz seiner Devise treu gehandelt, und alle jungen Kräfte berücksichtigt, wenn er damit auch zum vorneherein schon eine Punkteeinbusse erwarten musste. Im ersten Wettkampfteil im Sektionslauf wollte es auch diesmal, wie jeweils an den Gauturnfesten gar nicht richtig rollen. Das Geräteturnen verlief wie üblich "normal", doch konnten wir, die vorhergehende Sektion als Beispiel nehmend, mit dem Resultat nicht richtig einig gehen. Den freigewählten Teil absolvierten wir diesmal in 2 Gruppen: wie gewohnt Hochsprung, derweil sich die besseren Werfer zum ersten Male mit den Wurfkörpern versuchten. Auch diesmal waren uns die Marsch- und Freiübungen die grössten Punktesammler. Mit den 48,25 Punkten unterstrichen wir unser Höchstresultat von Baar recht deutlich, und für originelle Aufstellungen wurden uns noch extra 0,10 Punkte notiert. 48,25 Pkt. für Marsch- und Freiübungen 47,47 Pkt. im Sektionslauf, 47,53 Pkt. im freigewählten Teil und einem Total von 143,20 Pkt. zeigte die junge Festsektion wirklich gute Durchschnitsarbeit, zumal diese Wertungen verdient werden mussten. Turnfeste sind Tage der Arbeit. Sie sind Prüfstein für die Qualität des Turnbetriebes während des Jahres. Mit ihren Anforderungen setzten sie den Turnern und ihren Leitern Ziele, die anzustreben sind. Mit dem geholten Punktetotal hat unser Oberturner erneut einen persönlichen Erfolg gebucht. Unserem Franz gebührt Lob und Anerkennung für seine unermüdliche Tätigkeit zum Wohle unserer Sektion.
Unsere Einzelturner erledigten ihr Pensum bereits am

Rundturm Molkerei

Käse – Butter – Kolonialwaren
Joghurtfabrikation

Metzgerei

sämtliche Fleisch- und
Wurstwaren

Hotel Elefant

empfiehlt sich höflich den werten Turnern und ihren Gönnern.

Fam. Hermann Bisig-Grätzer

Skifahrer!

Wenn neue Ski in Kunststoff, Metall oder Holz, kaufen Sie vorteilhaft direkt bei

Skifabrik Schönbächler, Einsiedeln
Telefon 055 61170

SAUNA

Damen
Freitag 19 – 21 Uhr

Herren
Montag 19 – 21 Uhr
Mittwoch 19 – 21 Uhr
Samstag 17 – 21 Uhr
oder Voranmeldung

Franz und Othmar Kälin
Langrütistraße 48
Telefon 60445

Astor-Küchenbau

Max Indermaur

Zürich - Bern - Lugano

Fabrikation in Einsiedeln

Chem. Reinigung Färberei-Ablage

B. und L. Hensler-Ochsner

Hauptstraße 39
Einsiedeln
Telefon 61884

Trainingsanzüge
Turnschuhe
Turnerleibchen

Unsere Turnkleider sind strapazierfähig.
Sie leisten
Ihnen beim Training
gute Dienste
und
begleiten sie gerne
zum Fest.

Wir wünschen Ihnen vollen sportlichen Erfolg.
Konsumgenossenschaft Einsiedeln

Garage A. Oechslin

offiz. OPEL-Vertretung

Verkauf
Service
Ersatzteile
ESSO-Service

Gut beraten - Gut bedient

Im gepflegten Fachgeschäft

Den werten Turnern empfiehlt sich höflich für Sportbandagen aller Art, Leibbinden etc.

Frau E. Marty-Graber **Kronen Drogerie**

Hotel - Restaurant
Linde EINSIEDELN

empfiehlt sich den
Turnern und
Turnerinnen bestens

Familie Hugo Kälin-Bruhin
Mitglied der Männerriege

Bäckerei Konditorei Café

Merkur

Freundliche Empfehlung
J. Bettschart

Für die Abwicklung sämtlicher Bankgeschäfte bieten wir Ihnen Diskretion und fachmännische Beratung.

SCHWEIZERISCHE VOLKSBANK
Einsiedeln

Taube
ALBIN KÄLIN

Ihr Geschäft für
Herren- und Damenkonfektion

Uhren
Schmuck
Optik
in guter Auswahl bei

Gust. Böhm - Schmiedenstraße 5

Photo Franz Kälin
Schmiedenstraße 1
Telefon 055 / 6 18 71

empfiehlt sich für sämtliche photographische Arbeiten

Für sanitäre Anlagen und Spenglerei zu

E. Iten-Kistler
dipl. Installateur
Einsiedeln, Tel. 055 / 6 02 23

■ Alle Arbeiten prompt und fachgemäß

Für Fleisch und Wurst

wo ? ?

zu W. O.
Telefon 055 / 6 13 14

Benötigen Sie Trainings-Anzüge (Helanca) Turnerleibchen, Turnerhösli, dann finden Sie

im Augustiner

die gewünschte Auswahl

Mit höfl. Empfehlung
Hans Kälin - Einsiedeln - Telephon 055 / 6 15 41

Gehen Sie mit der Mode. Man achtet auf Ihre Schuhe. Eine Auswahl ohnegleichen finden Sie im

Schuhhaus Fuchs

Richard Kälin
Einsiedeln - neue Etzelstraße
Telephon 055 / 6 02 65

empfiehlt sich für sämtliche einschlägigen Arbeiten in Bodenbelägen

Donnerstag und Freitag mit verschiedenhaftem Glück. Unserem, uns leider bald verlassenden Magnesianer Gresch Konrad, gelang es den ersten Eidgenössischen Kunstturner-Kranz in die Waldstatt zu holen. Bravo ! Bei den "Nazi-Fugen" verscherzte sich Kälin Res wahrscheinlich nur wegen der Niederlage im letzten Gang das heiss begehrte Laub. Seine 85,7 reichten ihm zum 149. Platz. Ruhstaller Hans holte sich Rang 234 mit der Note 81,0. Recht vielversprechend schlugen sich auch unsere zwei jungen Turnkameraden Roten Peter und Buzengeiger Toni, die sich in der Leichtathletik im Olympischen Zehnkampf massen. Peter rangierte mit dem Punktetotal von 3639 auf Platz 330, Toni mit nur 10 Punkten weniger auf Platz 333. Sie und viele andere mussten hier wahrnehmen, dass an einem "Eidgenössischen" die Trauben ziemlich hoch hingen, ging doch der letzte Kranz mit 4200 Punkten weg. Hoffen wir, dass die jungen Turner weiterhin hart an sich arbeiten, und im Trainingseifer nicht erlahmen. Wir wünschen unseren Einzelturnern an den noch kommenden Wettkämpfen recht viel Glück. "Nüd lugg lah gwünnt" !

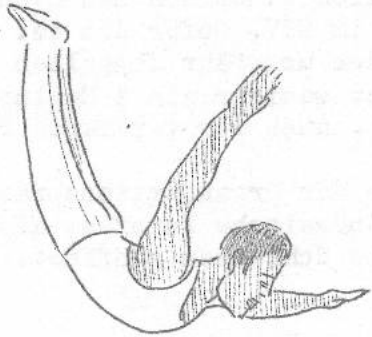
Nach einer anstrengenden, durstigen Nacht - Sonntagmorgen ! Wiederum herrlicher Sonnenschein über der Leuchtenstadt. Nach dem Besuch des Gottesdienstes war es bald an der Zeit unsere knurrenden Mägen mit einem wohlschmeckenden, kalten Poulet zu stillen. Während den prachtvollen Vorführungen der Damenturnerinnen, Männerturner und Jungturner wurden wir auch schon zur Sammlung für die abschliessenden Allgemeinen Uebungen aufgerufen. Die Allgemeinen zeigten wirklich einen schönen Lichtblick vom Wesen der Turnerei im ETV, wofür den ca. 25 Tausend Turnern von der ungefähr doppelten Zuschauerzahl, darunter nicht weniger als 3 Magistraten der Obersten Landesbehörde, auch der verdiente Beifall gespendet wurde.
Kaum erklärte der Organisationspräsident Kurzmeyer das 66. Eidgenössische Turnfest als beendet, wurden von Petrus die Schleusen geöffnet.

Sofort nahmen wir Abschied von Luzern und dem Festleben. Kaum im Car Platz genommen, tönte es schon aus voller Männerbrust: "Gosch e mol is Bärner Oberland... (!!!)", in dessen Herzen sich ja auch unser nächstes Ziel Grindelwald befindet. Nach einer gemütlichen Fahrt entlang den Gestaden des Vierwaldstättersees und über den Brünigpass erreichten wir schliesslich nach einem kurzen Aufenthalt in Brienz, Grindelwald. Im herrlichen Höhenkurort am Fusse der berüchtigten Eigernordwand verbrachten wir einen gemütlichen Abend im Kreise unserer Grindelwaldner Turnkameraden, die sich in Luzern ebenfalls gut geschlagen haben. Leider viel zu schnell war es wieder Montagmittag, und deshalb Zeit wieder an die Rückfahrt zu denken.

Nach einer sicheren Fahrt über den Susten und verschiedenen kurzen Aufenthalten erreichten wir kurz nach 8 Uhr wieder unsere engeren Gefielde. Wie immer zeigte die Waldstattbevölkerung ihre Sympathien zu uns Turnern mit ihrem zahlreichen Erscheinen bei unserer Rückkehr von einem Turnfest. Nach einigen Stunden kameradschaftlichen Beisammenseins wurde dem Montag das Licht ausgeblasen - und somit gehörte auch das Turnfest und die anschliessende Reise der Vergangenheit an.

Im Namen aller Turner danke ich dem Präsidenten, wie dem Oberturner für ihre Arbeit, die zum vollen Gelingen beigetragen hat.

Karl Hensler



Alfred Benziger
Uhrenfachgeschäft zur «Rigi»

Empfehle Ihnen meine bekannten Markenuhren, wie Eterna und Certina. / Reparaturen werden fachmännisch ausgeführt.

Kantonalbank Schwyz

Die Bankverbindung für jedermann

Agentur in Einsiedeln

✆ 055 61271
PC VII 2577

Bei uns

finden Sie **Herrenartikel** in großer **Auswahl** zu bekannt vorteilhaften Preisen!

Kaufhaus Waldstatt AG.
Telefon 055 / 61370 / Einsiedeln

Restaurant «Falken»
Etzelstraße

empfiehlt sich den Turnern und Turnerinnen bestens.

Fam. D. Steinegger-Ruhstaller

Blumenhaus
Ziltener Hauptstraße - Telefon 055 / 61687

empfiehlt sich
in Freud und Leid

M. Kürzi-Kälin
Malergeschäft
Einsiedeln
Telefon 055 / 61494

Bau- und Möbelmalerei
Tapezierarbeiten

Wenn **Milch**
Käse
Butter

dann vom Spezialgeschäft
Milchzentrale Einsiedeln

Restaurant Biergarten
Vereinslokal der Turner

empfiehlt sich höflich

Vereinswirt:
Beat Camenzind-Ochsner

Ein gesunder Körper verlangt auch gesunde Kost!

Deshalb kaufe ich TOURA-Lebensmittel

Steiner-Grätzer, Comestibles, zur «Waage»

Basler Leben
Basler Unfall

Für Versicherungen jeder Art, wie Leben, Unfall, Haftpflicht und Kasko, empfehle ich mich höflich.

Ihre Feuerversicherung schließen Sie mit Vorteil bei der Schweiz. Mobilar ab.

Agentur: Stefan Kuriger
Schwanenstraße 9 Tel. 60163

Gasthaus, Brauerei und
Mineralwasserdepot

Rosengarten

Einsiedeln

empfiehlt sich höflich

Qualitäts-Fleisch- und
Wurstwaren sowie eine
sorgfältige Bedienung
finden Sie immer in der

Walhalla Metzgerei

Hoch- und
Tiefbau
GmbH

Pius Kälin **Einsiedeln**
Tel. 055 / 6 18 81 zur Steinrose

Wir freuen uns, Sie im

Hotel Pfauen

begrüßen zu dürfen

Familie W. Blunschy

**Restaurant
Aargauerhalle**

empfiehlt sich allen
Turnern und Turnerinnen

Familie Iten-Kälin
Telefon 61266

**Für sämtliche
Versicherungen, wie Leben,
Unfall, Autohaftpflicht,
Feuer usw.**

beratet Sie gerne und
unverbindlich

Zehnder Emil, Versicherungen
Einsiedeln, Katzenstrickstr. Tel. 055 61377

Aus meiner
Konditorei-Bäckerei
und Kolonialwaren-
handlung
empfehle ich
alle bekannten Artikel

Karl Birchler-Weber
Schwanenstr. 20 Einsiedeln

Gasthaus Schifflände

empfiehlt sich den Turnern
und Turnerinnen bestens

Dom. Ochsner-Kälin

**Wotsch es richtig luschtig ha
muesch i Leue Birchli ga**

Treffpunkt der Turner
Familie Bisig

**Berücksichtigen Sie bitte
die Inserenten
des «Waldstatt-Turner»**

Schweizer Frauentturntage

L U Z E R N - 22./23. Juni

Endlich war es so weit. Nach vielen Stunden Freiübungsdrill waren wir festreif. So versammelten sich dann am Morgen des 22. Juni 17 Turnerinnen am Bahnhof. Ueber dem Klosterdorf strahlte die Sonne, das hob natürlich die Stimmung und alle Voraussetzungen für ein schönes Fest "schienen" gesichert ! Mit frohem Gesang aller Turnerinnen verliessen wir um 10 Uhr Einsiedeln. Die Süd-Ost-Bahn brachte uns schnell und sicher nach Goldau. Dort hiess es umsteigen, und wir schleppten unsere vollgestopften Reisetaschen zur SBB. Von Goldau weg brachte uns ein Schnellzug sehr rasch unserem Ziel näher. Wer uns sah musste nicht lange fragen wohin wir fuhren, denn unsere Turnerinnenherzen schlugen froh und frei Luzern entgegen. Bald hiess es Luzern, alles aussteigen. Hier merkte man sofort, dass etwas ausserordentliches los war. Die "Leuchtenstadt" zeigte sich im schönsten Festgewande. Auch wimmelte es schon von Turnerinnen. Kaum hatten wir den Bahnhof verlassen pferchte man uns schon in einen Autobus der Städt. Verkehrsbetriebe. Wie in einer Sardinenbüchse und einer erbärmlichen Hitze mussten wir in dieser Stellung 1/4 Stunde ausharren. Dies tat unserer guten Laune keinen Abbruch, denn die Stimmung lief auf Hochtouren. Auf der Allmend angekommen bezogen wir sofort Quartier im Umkleidezelt, denn um 12 Uhr hiess es schon antreten zur Vorprobe der Verbandsübungen. Auf dem sehr schön geschmückten Festplatz herrschte schon reger Betrieb. Alsbald sahen wir auch schon bekannte Gesichter, denn unser umsichtige Präsident Hugo, sowie der ehemalige Präsident Dominik Ochsner liessen es sich nicht nehmen, unsere Keulenübungen zu verfolgen. Ca. 1 Uhr begaben wir uns ins Zelt 3 um unser Mittagessen einzunehmen. Mit Hochgenuss verzehrten wir unsere Wienerli und Kartoffelsalat.

Nachher hiess es für 10 unserer Turnkameradinnen bereit machen für die 50 m Staffette. Um 2 Uhr begaben wir uns ins Laufzelt und verfolgten diese z.T. sehr rassigen Rennen. Auch drückten wir unseren Kameradinnen fest die Daumen und geizten nicht mit "Hopprufen", als endlich Einsiedeln aufgerufen wurde. Abgesehen von zwei Stabfehlern und einer kurzen Bekanntschaft mit dem Boden "gäll Dorli" liefen unsere Farben sehr gut. Bravo für den Einsatz. Nun kehrten wir wieder auf den Festplatz zurück, denn da gab es nun allerlei interessantes zu sehen. Einige Turnerinnen zeigten ihre Künste am Trampoline, andere am Stufenbarren, wieder andere zeigten interessantes Korb- und Volleyballspiel. Man wusste fast nicht wo hinsehen, so mannigfaltig ging es auf dem grossen Festplatz zu. Was aber am meisten Zuschauer anzuziehen vermochte, war das Gymnastikturnen. Das war einzig was hier an Körperschulung gezeigt wurde. Viel zu schnell verging die Zeit und viel zu schnell war es ½ 6 Uhr, da mussten wir auch schon wieder startbereit sein für die Allgemeinen Uebungen. Es dauerte geraume Zeit bis alles klappte und endlich der imposante Aufmarsch von statten ging mit anschliessenden Allg.Uebungen. Gottseidank wussten wir noch nicht, dass alles umsonst war. Es war schon Nacht geworden als wir einwenig müde aber von dem Gesehenen tief beeindruckt und natürlich auch gestärkt mit einem guten Nachtessen den Festplatz verliessen. Schnell und sicher brachte uns wieder ein Autobus nach Emmenbrücke, wo unser Nachtlager bereit war. Zuerst wurde gründlich Toilette gemacht und nachher wurde Luzern bei Nacht noch einmal unsicher gemacht. Ueberall war Hochbetrieb und Gemütlichkeit. Der Sonntag hatte schon begonnen bis endlich alle sich hingelegt hatten zum wohlverdienten Schlaf.

Grätzer Margrit.

S O N D E R B E R I C H T

vom Sonntag, den 23. Juni 1963

Sonntagmorgens ca. 6 Uhr Tagwache, nach einer je nach Umständen gut verbrachten, wenn auch etwas kurzen Nacht. Die Sonne guckte schon neugierig durch die Fensterläden, als wir mit unsern sieben Sachen beladen der Bus-Haltestelle zueilten. Vorher jedoch wurde noch eine Foto gemacht als Erinnerung an das Eidg. Turnfest. Das blau-graue Transportmittel brachte seine kostbare Last wohlbehalten zum Festplatz auf die Luzerner Allmend, wo wir uns zum Festgottesdienst bereit machten. Nach dessen Beendigung schlüpften wir in unser Arbeits-Tenue und machten uns zu den Verbandsvorführungen bereit. Es war ein herrlicher Anblick, der sich dem Auge des Zuschauers darbot. Wieviel Grazie und Rhythmus lag doch in den verschiedenen Vorführungen mit Ballen, Ringen, Seilen usw. Hatte der Tag mit herrlichem Sonnenschein begonnen, so verdüsterte sich der Himmel zusehends und es ballten sich graue Gewitterwolken zusammen. Unter strömendem Regen beendigten die letzten Gruppen ihr Pensum. Ob wohl Sankt Petrus glaubte, sein Kornblumenfeld sei am Verdursten ? - Jedenfalls spendete er reichlich von dem edlen Nass, so dass sich die zum Sportplatz erwählte Allmend in einen unübersehbaren Sumpf verwandelte. Doch das tat unserer Fröhlichkeit keinen Abbruch und mit knurrendem Magen machten wir uns auf, um im Bierzelt den Lunch einzunehmen und auch in der Hoffnung, dass der Himmel ein Einsehen haben werde und der alte Mann die Risse in den Kübeln wieder abdichten werde. - Doch mit des Schicksals Mächten... möchte man mit Schiller sagen. - Um 1 Uhr wurden die Allgemeinen Uebungen abgesagt. Aber die wenigsten der Turnerinnen verloren den Humor. Ein grosser Teil der Sektionen machte sich zur Abfahrt bereit, während wir der Meinung waren, dass es noch zu früh sei um die heimatlichen Gefilde aufzusuchen. Wir trafen auch mehrere unserer Turnkameraden, die, da sie als Schlachtenbummler nichts

zu sehen hatten, einen grossen Krampf im Durstlöschen abliessen.

Der Nachmittag verlief in humorvoller Stimmung. Ueberall hörte man den neuesten Schlager :

"Luzern isch halt äs Rägäloch...",

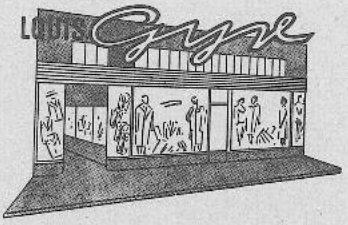
nach der Melodie Marinchen sass auf einem Stein...

Um ½ 6 Uhr versammelten wir uns auf dem Bahnhof, um mit der SBB die "Leuchtenstadt" zu verlassen. In Einsiedeln wurden wir von einigen Turnkameraden in Empfang genommen. Unsere Chefin "Rita" wurde mit einem Blumenstrauss bedacht, eine kleine Anerkennung für all ihre Mühe, die sie mit uns auf das leider buchstäblich ins Wasser gefallene Fest hatte. Den Rest des Tages verbrachten wir im Biergarten und bei Domini im "Schorsch".

Das Eidg. Turnfest 1963 gehört der Vergangenheit an und ich möchte diesen Bericht mit dem Motto schliessen :

"Litzet ufen Eure Strümpfe,
heute waten wir durch Sümpfe".

Rosmarie Schönbächler



Tuch AG

Herren-Kleider
Damen- und
Kinder-Bekleidung

Einsiedeln

Eisenwaren
Werkzeuge
Haushaltartikel
Sportartikel

Wir bedienen Sie gut!

ANTON Hupfauf EINSIEDELN

Gesellenhaus Einsiedeln

Wünschen stets guten Erfolg im Turnen und empfehlen unser Restaurant bestens!

Familie Roos-Rief

Stets vorteilhaft kaufen Sie bei größter Auswahl Stoffe aller Art im

Restenstübli

Frau Rösy Lienert

Zentralheizungen
Kunst- und Bauschlosserarbeiten
Garagetore
Schaufensteranlagen

Es empfiehlt sich

B. Lienert

zur Klostermühle, Einsiedeln, Tel. 61723

Benno Kälin
dipl. Bautechniker

Bauunternehmung

Ausführung
sämtlicher Hoch- und
Tiefbauarbeiten

Zum gemütlichen Hock in die

Fischerstube

Reelle Getränke
Immer flott bedient

G. Lacher Tel. 055 61475

Hotel-Restaurant

Glocke

empfiehlt sich
den Turnern bestens

Familie E. Lienert, Einsiedeln

Restaurant Schmiedstube

empfiehlt sich allen höflich

Martin Steiner-Bieri
Mitglied der Männerriege

C. Casagrande
dipl. Schneidermeister

Maß - Maßkonfektion
Konfektion

empfiehlt sich für alle einschlägigen Arbeiten

Telefon 055 61685

Bäckerei und Lebensmittel zum

Gotthard

Freundl. Empfehlung
Leo Grätzer

Albert Steinauer
Sattler und Tapezierer

empfiehlt sich
für Betten, Polstermöbel, Vorhänge, Reparaturen

Tel. 055 / 6 03 14, Ehrenmitglied TVE

Restaurant zum Wachslicht

dankt für das anhin geschenkte Vertrauen und empfiehlt sich fernerhin

Familie Karl Kälin
Ehrenmitglied TV Einsiedeln
Telefon 055 615 20

Nach der Turnstunde schätzen die Mitglieder das gemütliche Beisammensein im

Bären

Baugeschäft Alois Wickart
Zürcherstraße 26

Empfehle mich für
- Hoch-, Tief- und
- Baggerarbeiten

Topfpflanzen
Schnittblumen
Blumengebinde für
Freud und Leid
Sämtliche Pflanzen für
Haus und Garten

Immer gut bedient bei

E. Essig

Gärtnerei und Blumengeschäft **Einsiedeln**
Tel. 61644

Restaurant Du Nord

empfiehlt sich allen höflich

Karl Birchler-Suter
Telefon 055 / 6 16 26

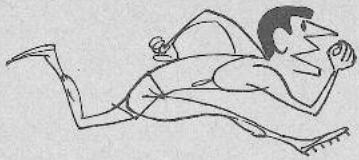
Treff- der Turner und Skifahrer beim

Vogel Märtel
Restaurant «Stärnä» Birchli

Gesunde und vollwertige Nahrungsmittel finden Sie in unserer REFORM-Abteilung.

Mit höflicher Empfehlung
Hans Oechslin-Lienert
Lebensmittel, Reformabteilung
zu den Drei Herzen, Einsiedeln
Filiale: Langrütiboden

Wenn's drauf ankommt



daß Ihre Drucksachen ein persönliches Gesicht haben, dann kommen Sie zu uns! Wir beraten Sie. Die Turner als Setzer und Drucker der

Verlagsanstalt Waldstatt AG. Einsiedeln

Luzern ... und ... was nun ?

Wenn man als Unbeteiligter nach den Tagen in der Leuchtenstadt den Blätterwald der Schweizer Presse durchstöberte so ward man leicht dazu verleitet, Luzern, das "Fest der Superlative" zu bezeichnen. Wohl noch nie in der Geschichte der Eidg. Turnfeste ist dermassen viel Raum von der ohnehin übersättigten Presse dem Geschehen auf dem prall grünen Rasen der Allmend gewidmet worden. Ob dies dem immer grössere Kreise ziehenden Informationsbedürfnis der Sportwelt oder der ausgezeichneten Arbeit des Pressekomitees zuzuschreiben ist ? Letzteres auf alle Fälle war nicht nur mustergültig installiert, mit Fernschreibern, Telefons und Expressdiensten ausgerüstet, sondern auch in einer Art geleitet, wie es eben nur Fachleute, die in jahrelanger Berichterstattertätigkeit die Leiden und Freuden solcher Arbeit ausgekostet haben. Unbeschreiblich, wie leicht dem Korrespondenten die Arbeit gemacht und wie sehr ihm ein genauer Ueberblick über das vielfältige Festgeschehen anhand unzähliger Bulletins gemacht wurde.

Mit dem Lochkartenzentrum der Marktforschungsfirma Nielsen im Luzernerhof wurde die riesige Resultatflut in einer Weise bewältigt, wie sie bisher noch nie dagewesen ist. Samstagabend um 23.10 Uhr stand der Sieger im Sektionsturnen fest. Er konnte aus dem, dem "Lochkartenschüttler" entnommenen Zettel allerdings nur von Eingeweihten gelesen werden, denn Name und Leistungen waren mit Löchern gestanzt. Nur kurze Zeit später aber meldete eine andere Maschine - wie durch Geisterhand geführt - die Klassemente in Klarschrift. Wahrhaftig, die Leute welche hier, in der Nervenzentrale des Festes beschäftigt waren verdienen einen ganz speziellen Kranz gewunden. Als Meisterleistung

die ihres gleichen sucht, muss die vollständige Resultat-Zeitung angesprochen werden, die am Sonntagmorgen Frühaufstehern schon um 06.30 Uhr in die Hände gespielt wurde. Vollständige Listen der Sektionen wie der Einzelturner ! Bravo Ihr Luzerner !

Beinahe mehr zu schreiben gegeben hat die gefürchtete "Nacht der Nächte", die Turnfestnacht vom Samstag zum Sonntag, aber vor dem Fest als nachher. Die Blätter waren unisono des Lobes voll über das Betragen der Turner. Nicht dass sie alle wie brave Lämmlein zeitig ins Bett, das heisst aufs mehr oder minder harte Feldbett sich verkrochen hätten. Nein, gewiss nicht ! Man war lustig und fröhlich, trank in froher Becherrunde, sang aus voller Turnerbrust und amüsierte sich glänzend. Was tats, dass der Schlaf für einmal vielleicht zu kurz geraten war, "man" biss eben auf die Zähne und mischte sich munter unter das festfreudige Volk.

Ein Wort zu den Wettkampfplätzen ! Sie waren mit Sachkenntnis und Liebe zur Sache vorbereitet worden und gaben bestimmt nur ewigen Nörglern Grund zu klagen. Falls etwas dann-eben geraten sein sollte, so muss doch immer noch in Erinnerung gerufen werden, dass alle Teilnehmer mit denselben Tücken des Wettkampfs zu kämpfen hatten.

Damit sind wir auch unbewusst zur Bewertung der Arbeiten und damit zum Kampfgericht gekommen. Um es gleich vorweg zu nehmen. Es hat seine Arbeit gut, ja sehr gut gemacht und zeigte auch gegen Schluss des Festes nicht allzusehr Zeichen von Ermüdungserscheinungen, wenngleich einschränkend gesagt werden muss, dass vielleicht da und dort, besonders die ganz hohen Noten über 49, ausnehmend generös gehandhabt wurden. Sonst aber konnte sich der "Waldstatt-Turner" zu seiner stillen Freude darüber überzeugen, dass ein ausserordentlich scharfer Wind wehte und die Darbietungen unmissverständlich "zerzaust" wurden. Halbheiten wurden nicht geduldet oder mit dem Mantel der Barmherzigkeit vertuscht, selbst auf die Gefahr hin, dass da und dort Beschwerden über die Taxierungen

Franz Bisig - Einsiedeln

Schuhmachermeister
Telephon 055 / 61204

Orthopädische Maßarbeit - Reparaturen
Schuhe färben

Restaurant
Rosenegg

empfiehlt sich den geehrten Turnern bestens

Alfred Kälin-Wetzel

Leo Birchler & Söhne

das bewährte Unternehmen am Platze für

Zimmerarbeiten
Innenausbau
Reparaturen
Schreinerarbeiten
Neu- und Umbauten

Einsiedeln - Zürcherstraße 20 - Telephon 055 / 61765

Biderbost-Kälin, Einsiedeln

Uhren - Optik
Bijouterie
Einsiedeln
Hauptstraße 41
Tel. 055 / 61473

Mitglied des Zentralverbandes
Schweiz. Uhrmacher.
Vertretung Omega - Tissot

Das gute Brot und la Lebensmittel
kauft man vorteilhaft bei

Th. Wikart-Schuler

Bäckerei / Lebensmittel
Salzverkaufsstelle
Telephon 055 / 61891

Anton Lienert

Bauschreinerei
Innenausbau
Fensterfabrikation
Sargmagazin

empfiehlt sich für alle einschlägigen Arbeiten bestens.
Telefon 055 61867

Bist in Wädenswil

Treffpunkt

Restaurant Rößli

bei Hans Langendorf

Glacéhandschuhe
Skihandschuhe

in bester Qualität
Maßarbeit

Höfl. Empfehlung

Hugo Kürzi, Einsiedeln
Schmiedenstr. 7 - Tel. 61739

Willst Du saubere Qualitätsarbeit,
komm zu

Kurt Räber-Schädler
Malergeschäft

Telefon 055 / 60196

- Bau- und Möbelmalerei
- Plastik- und Tapeziererarbeiten

Carrosserie Koch

empfiehlt sich
für sämtliche
Carrosseriearbeiten

Ochsner Armin

Malergeschäft
Ilgenweidstraße 30

Bau- und Möbelmalerei
Tapezierarbeiten

Buchdruckerei und Buchbinderei der Verlagsanstalt

Benziger & Co. AG.

EINSIEDELN Tel. (055) 6 12 31

empfehlen sich für die Ausführung aller einschlägigen Arbeiten

Verlangen Sie unverbindlich Offerten und Muster

Das Beste
in Fleisch-
und Wurstwaren
findet Ihr bei

A. Steiner Metzgerhalle

Ich bin besorgt, euch
immer gut u. reell zu bedienen

Hotel-Restaurant **Sonne** Einsiedeln
am Klosterplatz, gegenüber dem Kloster

empfiehlt sich
den geehrten Turnern aufs beste

Georges und Rita Willi-Birchler

Einsiedler Spezialitäten

Immer frisch und delikat bei

Albert Birchler
Tulipan & Filiale Rot Hut
Tel. 055 / 6 15 16

Prompter Postversand

Alles
für den
Motorradsport
und das
Regenwetter

Motomäntel- und Jacken, Motohosen, Kniedecken, Beinrohre, Kappen, Sturzhelme, Brillen, Handschuhe, Regenschutz, Achselpelerinen, Regenmäntel, Motostiefel, Gummistiefel, Gamaschen, Velvetonjacken

Mit höflicher Empfehlung
Hermann Kälin-Ruhstaller
Schlüsselhöfli Tel. 055 / 6 13 60

Stets willkommen im

Restaurant Sonnmatt
Einsiedeln

J. Schuler-Kälin

Hotel Weißes Kreuz

empfiehlt sich allen Turnern und der geschätzten Bevölkerung von Einsiedeln und Umgebung

Familie Albert Steiner
Telefon 055 / 6 17 55

Klischees jeder Art
BEELER & Co
KLISCHEEANSTALT. EINSIEDELN

Schönbächler Beny **Taxi**

Telefon 055 / 6 13 07

Staatlich geprüfte
Fahrschule
für
alle Kategorien

Mitglied TVE

laut wurden. Es hat sich einmal mehr bewahrheitet, die Punktzahlen beweisen es, dass es sich lohnt für ein "Eidgenössisches" zu "schanzen", dass es aber weit gefehlt wäre, wenn man an unsern Verbandsturnfesten die Wertung erleichtern und damit den Turnern mit weniger grossen Anforderungen entgegen käme. Die Ernüchterung müsste zu gross zu enttäuschend sein !

Dass das Sektionsturnen auch heute noch zeitgemäss sein kann, hat Luzern bewiesen. Allerdings wagen wir nicht von einer Revolution, höchstens von einer Evolution im Sektionsturnen zu schreiben. Noch gab es zuviele "Stechschritte", Paraden, und militärisch laute Kommandos, die sich nur unwesentlich vom Kasernenton unterscheiden. Wir sehen auch ein, dass es nicht jeden Oberturners Sache ist, sein in vielen Jahren erarbeitetes Programm in den Marsch- und Freiübungen nun innert wenigen Monaten umzukrempeln und die Feuerprobe ausgerechnet an einem "Eidgenössischen" zu bestehen. Was Sektionsturnen in unserer modernen Zeit ist und sein kann wird erst die Zukunft weisen müssen.

Luzern ist vorüber... was nun ? Es sind Stimmen laut geworden, wonach dies das letzte Event solch grossen Ausmasses gewesen sei. Man mag uns der turnerischen Gefühlsduselei bezeihen, ja als Fanatiker verschreien, aber es wäre doch jammerschade, wenn das "Eidgenössische" der hektisch und materiell gewordenen Zeit weichen und den Tribut zahlen müsste. Jetzt, da sich ja die Berner Turnkameraden sehr ernsthaft um die Bewerbung bemühen, bleibt nur zu hoffen, dass sie "es" nochmals versuchen werden, allen Schwierigkeiten zum Trotz. Es wäre schön, wenn all die Vorschläge und Argumente welche einer Aenderung des status quo rufen, wieder für einige Jahre ad acta gelegt werden könnten. Wir trauen dem "Bernermutz" soviel Bodenständigkeit und Beharrlichkeit zu und freuen uns bereits heute auf ein

Wiedersehen in Bern.

---

la

Unser Hinweis

Unsere Turnkameraden von Samstagern legen sich bereits mächtig ins Zeug, um dem kommenden Seeverbandsturnfest einen vollen Erfolg sichern zu können. Bereits sind alle Komitees in personeller Hinsicht bestellt und das OK tagt bereits mit Feuereifer. Für heute bleibt uns nur vom Datum Notiz zu nehmen, das endgültig bereinigt und nun auf den 20./21. ev. 27./28. Juni 1964 angesetzt worden ist. "Euch Berglern" bereits heute vollen Erfolg.

Es freut uns ganz besonders, an dieser Stelle melden zu dürfen, dass mit Alois und Franz Kälin, dem Alpinen Stephan Kälin und dem jungen Springer Sepp Zehnder nicht weniger als vier Turnkameraden ins Kader des Schweiz. Skiverbandes für die Olympischen Spiele in Innsbruck aufgenommen worden sind. Die Liste kann noch mit "Dr. Oetiker" erweitert werden, der seinerseits in die B-Auswahl des SSV aufgenommen worden ist. Wir wünschen heute schon viel Glück, Mut und Ausdauer im beschwerlichen Training wie in den schweren Ausscheidungsprüfungen.

Gesunden Nachwuchs melden alt "Ober" Paul Füchslin-Ruhstaller und Eugen Widmer-Blum. Wir gratulieren den glücklichen Eltern und wünschen den kleinen Erdenbürgern Gottes reichsten Segen auf ihre Erdenbahn.

Nicht nach Bern, sondern nach Luzern wird unser 1. "Eidgenoss" unter den Magnesianern, Konrad Gresch, ziehen, wo er sicher gut aufgehoben sein wird, und unter die Fittiche erprobter Altmeister geratend, sein Können bestimmt bereichern kann.

Droben auf Etzelkulm ist eine Aenderung eingetreten, zieht sich doch Frl. Schönbächler, die sich als grossherzige Gastgeberin unserer Turner, und ganz besonders unserer wohlbeleibten Männerturner, unsterbliche Verdienste erworben hat, in den wohlverdienten Ruhestand zurück. Unsere besten Wünsche begleiten sie in ihr stilles otium cum dignate.

Gaswerk Einsiedeln AG.
Einsiedeln

Die neuesten Gasherde mit Temperaturregler — formschön, modern und zuverlässig — begeistern auch Sie und bieten Ihnen mehr fürs Geld. Bequeme Teilzahlungen.

Benedikt Lienert

Automobilwerkstätte und Garage

Einsiedeln

Eisenbahnstraße 16 Telefon 055 / 6 15 09

empfiehlt sich für

Umbauten, Revisionen und
Reparaturen an Autos
Motorrädern und Traktoren
Ersatzteile, Pneus
Benzin, Oel etc.
Dreharbeiten, Vulkanisieren

Elektrofachgeschäft

Albert Kälin

elektrische Anlagen

Einsiedeln

Sie kaufen hier vorteilhaft: Diverse
Haushaltapparate
Kochherde
Kühlschränke
Spezialgeschäft für
elektrische
Waschmaschinen

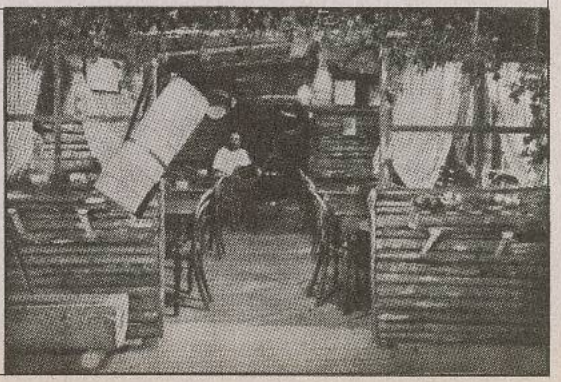
Hotel «Waldstatt»

Treffpunkt der Turner
und Schwinger

Küche und Keller vorzüglich

Mit höflicher Empfehlung

W. Füchslin-Kälin



Aktive

Wir jungen Burschen holen unsere Kondition in den rassigen Turnstunden des TVE. Möchtest nicht auch Du Dich stählen in unserem flotten Turnbetrieb?

Turnstunden: Dienstag und Freitag 20.00 Uhr

Damenriege

Turnen ist heute auch für die Damen von größter gesundheitlicher Bedeutung. Unsere Kameradschaft wird Sie begeistern.

Turnstunde: Montag 20.30 Uhr

Männerriege

Um den zahlreich angesetzten Fettpolstern den Kampf anzusagen, benötigst Du den Beitritt in die Männerriege.

Turnstunde: Donnerstag 20.00 Uhr

Jugendriege

Eltern, wünscht Ihr für Eure Söhne körperliche Ertüchtigung, dann schickt sie in die gut geführte «Jugi» des TVE.

Turnstunden: Dienstag und Freitag 19.00 Uhr